

Auflistung der tödlichen Verkehrsunfälle

Anlage 1:
VU-Statistik 2009
PI Erlangen-Stadt

	Unfallzeit/ Unfallort	Art der Beteiligung	Unfallhergang
1	Dienstag, 13.01.2009, 10:10 Uhr; Mönaustraße 69	Fußgänger (79 Jahre)	Pkw-Fahrerin (41 Jahre) parkte auf dem Parkplatz des Einkaufszentrums "Lidl" rückwärts aus. Dabei prallte sie mit der Anhängerkupplung ihres Pkw gegen den Frontbereich eines Pkw, der in der gegenüberliegenden Parkreihe abgestellt war. Der geparkte Pkw wurde durch den Anstoß um ca. 80 cm nach hinten verschoben. Der Fahrer des geparkten Pkw stand zur gleichen Zeit hinter seinem Fzg. und war damit beschäftigt, Einkäufe in den Kofferraum einzuladen. Er wurde umgeworfen und erlitt bei Aufprall auf die asphaltierten Oberfläche des Parkplatzes schwere Kopfverletzungen, an deren Folgen er am 23.01.2009 verstarb.
2	Samstag, 24.01.2009, 11:05 Uhr; Weinstraße / Egidienstraße	Radfahrerin (83 Jahre)	Radfahrerin (83 Jahre) befuhr die Egidienstraße in nördliche Richtung und wollte an der Einmündung zur Weinstraße nach rechts abbiegen. Ca. 5 m vor dem Erreichen der Weinstraße stürzte sie aufgrund einer vereisten Fahrbahnstelle nach rechts vom Fahrrad und schlug mit den Kopf auf dem gepflasterten Rinnstein des Fahrbahnrandes auf. Dabei erlitt sie schwere Kopfverletzungen, an deren Folgen sie am 25.01.2009 verstarb.
3	Dienstag, 11.08.2009, 03:45 Uhr; Ortsverbindungsstraße von Großgründlach nach Erlangen (Fahrtrichtung Erlangen)	Fußgängerin (18 Jahre); Fußgänger (33 Jahre)	Lkw-Fahrer (42 Jahre) befuhr mit seinem Kleintransporter (3,14 t inkl. Ladung) die Ortsverbindungsstraße von Großgründlach nach Erlangen. Ca. 500 m nach dem OE von Großgründlach überfuhr er zwei Fußgänger, die zu diesem Zeitpunkt auf der asphaltierten Fahrbahn gelegen waren (Ergebnis der gerichtsmedizinischen Untersuchung). Die Fußgänger befanden sich beim Überrollvorgang zwischen den Rädern des Kleintransporters. Aus welchen Gründen die Fußgänger auf der Fahrbahn gelegen waren ist nicht klärbar. Zur UZ war die Fahrbahn trocken und es herrschten sommerliche Temperaturen. Die Fußgänger hatten vor Mitternacht die Kirchweih in Großgründlach besucht. Beide Fußgänger waren nach dem Unfall sofort tot. Die Ortsverbindungsstraße ist auf 50 km/h beschränkt.

**Auflistung der tödlichen
Verkehrsunfälle**

Anlage 1:
VU-Statistik 2009
PI Erlangen-Stadt

	Unfallzeit/ Unfallort	Art der Beteiligung	Unfallhergang
4	Dienstag, 29.09.2009, 13:30 Uhr - 14:00 Uhr; Wirtschafts- weg des Main- Donau-Kanals (km 46,700; Fahrtrichtung Norden)	Radfahrer (47 Jahre)	Radfahrer (47 Jahre) befuhr den westlichen Wirtschaftsweg (wassergebundene Schotterdecke) des Main-Donau-Kanals in nördliche Richtung. Auf Höhe von km 46,700 (Unterquerung Aurach) kam er aus unbekannten Gründen nach rechts vom Wirtschaftsweg ab und fuhr die Uferböschung hinunter. Dabei stürzte der Radfahrer und prallte mit dem Kopf gegen die steinerne Uferbefestigung. Durch den Aufprall verlor er vermtl. das Bewußtsein und rollte in den Kanal. Dort trieb er in Bauchlage (Kopf nach unten) in nördliche Richtung. Die gerichtsmedizinische Untersuchung ergab, dass der Radfahrer nicht an den Folgen des Sturzes gestorben sondern ertrunken ist. Hinweise auf eine Fremdbeteiligung bzw. ein Fremdverschulden liegen nicht vor.
5	Montag, 07.12.2009, 17:35 Uhr; Waldstraße 2	Fußgängerin (93 Jahre)	Der Fahrer eines Leichtkrafttrades (58 Jahre) befuhr die Waldstraße in nördliche Richtung. Auf Höhe des Anwesens Waldstraße 2 (gegenüber HNO-Klinik) erfasste er mit dem Vorderrad seines Rollers (125 qm2) das linke Hinterrad der Gehhilfe (Rollator) der Fußgängerin sowie deren linke Wade. Die Fußgängerin wurde umgeworfen und prallte mit dem Hinterkopf auf der asphaltierten Oberfläche der Fahrbahn auf. Dabei erlitt sie schwere Verletzungen, an deren Folgen sie am 13.12.2009 verstarb. Die Fußgängerin lief zur Unfallzeit auf der Fahrbahn der Waldstraße (östlicher Fahrbahnrand) in nördliche Richtung. Sie hatte vermtl. vom westlichen zum östlichen Gehweg der Waldstraße wechseln wollen. Die Unfallstelle befindet sich unmittelbar vor einer Gehwegabsenkung am östlichen Fahrbahnrand. Die Unfallstelle selbst befindet sich in einer Tempo-30-Zone. Sie liegt ungefähr in der Mitte zwischen zwei Straßenlaternen und ist daher relativ schlecht ausgeleuchtet. Zur Unfallzeit war die Fahrbahn nass.

Unfallhäufungsstellen 2009
Einjahresübersicht
(4 Unfälle gleichen Unfalltyps)

Anlage: 2

VU-Statistik 2009
 PI Erlangen-Stadt

	Unfallort	Unfall- folgen*	Unfalltypen**							Gesamt	
			1	2	3	4	5	6	7	2009	2008
1	Martinsbühler Straße / Jahnstraße	7 P			6			1		8	3 (2x Typ 2)
		1 S		1							
2	Werner-von-Siemens-Straße / Münchener Straße	6 P			3			3		8	8 (4x Typ 6)
		2 S			1				1		
3	Werner-von-Siemens-Straße / Nürnberger Straße	4 P	1	2	1					7	1 (1x Typ 2)
		3 S		2	1						
4	Nürnberger Straße / Gebbertstraße	3 P			3					5	4 (3x Typ 3)
		2 S			2						
5	Marquardsenstraße / Östliche Stadtmauerstraße	0 P								5	5 (5x Typ 3)
		5 S			6						
6	Universitätsstraße / Östliche Stadtmauerstraße	3 P			3					5	7 (5x Typ 3)
		2 S			2						
7	Allee am Röthelheimpark / Carl- Thiersch-Straße - Dorls- Ruppenstein-Straße	3 P		3						4	5 (5x Typ 2)
		1 S		1							
8	Werner-von-Siemens-Straße / Hofmannstraße	4 P			4					4	4 (3x Typ 3)
		0 S									
9	Äußere Nürnberger Straße (B 4) / km 13,000 - 14,000; Fahrtrichtung Norden	2 P	2							6	0
		4 S	3					1			
10	Äußere Nürnberger Straße (B 4) / km 12,300 - 13,000; Fahrtrichtung Süden	1 P	1							5	0
		4 S	4								

- * P = VU-Personenschaden
 S = VU-Sachschaden schwerwiegend
- ** Unfalltypen gem. Anlage 5
 rot = UHS sowohl im laufenden als
 auch im vergangenen Jahr
 blau = für UHS relevante VU-Typen

Unfallhäufungsstellen 2007 - 2009
Dreijahresübersicht
(mindestens 3 VU
mit schweren Personenschäden)

Anlage 3:
VU-Statistik 2009
PI Erlangen-Stadt

Unfallort	2009	2008	2007
Herzogenauracher Damm (Staatsstraße 2244); Abs. 520, Stat. 0,095 bis Abs. 520, Stat. 0,645 (3 VU mit schwerem Personenschaden)	1	2	0

Unfalltypen-Katalog

Anlage 4:

VU-Statistik 2009
PI Erlangen-Stadt

Typ 1	Fahrerunfall	Um einen "Fahrerunfall" handelt es sich, wenn ein Fahrer die Kontrolle über das Fahrzeug verliert, weil er nicht mit angepasster Geschwindigkeit gefahren ist.
Typ 2	Abbiege-Unfall	Um einen "Abbiege-Unfall" handelt es sich, wenn der Unfall durch einen Konflikt zwischen einem Abbieger und einem aus gleicher Richtung oder entgegengesetzter Richtung kommenden Verkehrsteilnehmer ausgelöst wurde.
Typ 3	Einbiegen-/ Kreuzen-Unfall	Um einen "Einbiegen/Kreuzen-Unfall" handelt es sich, wenn ein Konflikt zwischen Wartepflichtigen und Vorfahrtsberechtigten gegeben ist.
Typ 4	Überschreiten- Unfall	Ein "Überschreiten-Unfall" liegt vor, wenn sich ein Konflikt zwischen einem die Fahrbahn überschreitenden Fußgänger und einem Fahrzeug ereignet hat.
Typ 5	Unfall durch ruhenden Verkehr	Ein "Unfall durch ruhenden Verkehr" liegt vor, wenn der Konflikt zwischen einem Fahrzeug des fließenden Verkehrs und einem auf der Fahrbahn "ruhenden" (haltenden, parkenden) Fahrzeug ausgelöst wurde.
Typ 6	Unfall im Längsverkehr	Um einen "Unfall im Längsverkehr" handelt es sich, wenn ein Konflikt zwischen Fahrzeugen, die sich in gleicher oder entgegengesetzter Richtung bewegten, vorliegt.
Typ 7	Sonstiger Unfall	Hierunter fallen alle Unfälle, die keinem anderen Unfalltyp zuzuordnen sind.

Ursachenverzeichnis

Anlage 5:

VU-Statistik 2009

PI Erlangen-Stadt

Verkehrstüchtigkeit 1 Alkoholeinfluss 2 Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift) 3 Ermüdung 4 Sonstige körperliche oder geistige Mängel Fehler der Fahrzeugführer Straßenbenutzung 10 Benutzung der falschen Fahrbahn (auch Richtungsfahrbahn) oder verbotswidrige Benutzung anderer Straßenseite 11 Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot Geschwindigkeit 12 Nicht angepasste Geschwindigkeit mit gleichzeitigem Überschreiten der Höchstgeschwindigkeit 13 In anderen Fällen Abstand 14 Ungenügender Sicherheitsabstand (Sonstige Ursachen, die zu einem Verkehrsunfall führen, sind den zutreffenden Positionen, wie Geschwindigkeit, Ermüdung usw. zuzuordnen) 15 Starkes Bremsen des Vorausfahrenden ohne zwingenden Grund Überholen 16 Unzulässiges Rechtsüberholen 17 Überholen trotz Gegenverkehr 18 Überholen trotz unklarer Verkehrslage 19 Überholen trotz unzureichender Sichtverhältnisse 20 Überholen ohne Beachtung des nachfolgenden Verkehrs und/oder rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens 21 Fehler beim Wiedereinordnen nach rechts 22 Sonstige Fehler beim Überholen (z. B. ohne genügenden Seitenabstand, an Fußgängerüberwegen s. Pos. 38, 39) 23 Fehler beim Überholtwerden Vorbefahren 24 Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen (§6) (ausgenommen Pos. 32) 25 Nichtbeachten des nachfolgenden Verkehrs beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens Nebeneinanderfahren 26 Fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren oder Nichtbeachten des Reifverschleißverf. (§7) (ausgenommen Pos. 20, 25) Vorfahrt, Vorrang 27 Nichtbeachten der Regel "rechts vor links" 28 (Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen (§8) (ausgenommen Pos. 29) 29 Nichtbeachten der Vorfahrt des durchgehenden Verkehrs auf Autobahnen oder Kraftfahrstraßen (§18 Abs. 3) 30 Nichtbeachten der Vorfahrt durch Fahrzeuge, die aus Feld- und Waldwegen kommen. 31 Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen (ausgenommen Pos. 39) 32 Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender FZ (Zeichen 208 SVO) 33 Nichtbeachten des Vorranges von Schienenfahrzeugen an Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren 35 Fehler beim Abbiegen (§9) (ausgenommen Pos. 33, 40) 36 Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren 37 Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr (z. B. aus Grundstück, von einem anderen Straßenteil oder beim Anfahren vom Fahrbahnrand) Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern 38 an Fußgängerüberwegen 39 an Fußgängerfurchen 40 beim Abbiegen 41 an Haltestellen (auch haltenden Schulbussen mit eingeschaltetem Warmlinlicht) 42 an anderen Stellen	Ruhender Verkehr, Verkehrsicherung 43 Unzulässiges Halten oder Parken 44 Mangelnde Sicherung haltender oder liegengebliebener Fahrzeuge oder von Unfallstellen sowie Schulbussen, bei denen Kinder ein- oder aussteigen 45 Verkehrswidriges Verhalten beim Ein- oder Aussteigen, Be- oder Entladen 46 Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften (ausgenommen Pos. 50) Ladung, Besetzung 47 Überladung, Überbesetzung 48 Unzureichend gesicherte Ladung oder Fahrzeugzubehöre 49 Andere Fehler beim Fahrzeugführer Technische Mängel, Wartungsmängel 50 Beleuchtung 51 Bereifung 52 Bremsen 53 Lenkung 54 Zugvorrichtung 55 Andere Mängel Falsches Verhalten der Fußgänger Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn 60 An Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen geregelt war 61 auf Fußgängerüberwegen ohne Verkehrsregelung durch Polizeibeamte 61 oder Lichtzeichen In der Nähe von Kreuzungen oder Einmündungen, Lichtzeichenanlagen 62 oder Fußgängerüberwegen bei dichtem Verkehr an anderen Stellen: 63 durch plötzliches Hervortreten hinter Sichthindernissen 64 ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten 65 durch sonstiges falsches Verhalten 66 Nichtbenutzen des Gehweges 67 Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite 68 Spielen auf oder neben der Fahrbahn 69 Andere Fehler der Fußgänger Straßenverhältnisse Glätte oder Schlupfgrigkeit der Fahrbahn 70 Verunreinigung durch ausgeflossenes Öl 71 Anders Verunreinigungen durch Straßenbenutzer 72 Schnee, Eis 73 Regen 74 Andere Einflüsse Zustand der Straße 75 Spurrillen, im Zusammenhang mit Regen, Schnee oder Eis 76 Anderer Zustand der Straße 77 Nicht ordnungsgemäßer Zustand der Verkehrszeichen oder -einrichtungen 78 Mangelhafte Beleuchtung der Straße 79 Mangelhafte Sicherung von Bahnübergängen Witterungseinflüsse Sichtbehinderung durch: 80 Nebel 81 Starken Regen, Hagel, Schneegestöber 82 Blendende Sonne 83 Seitenwind 84 Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse Hindernisse 85 Nicht oder unzureichend gesicherte Arbeitsstelle auf der Fahrbahn 86 Wild auf der Fahrbahn 87 Anderes Tier auf der Fahrbahn 88 Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn (ausgenommen Pos. 43, 44) 89 Sonstige Ursachen (mit kurzer Beschreibung auflisten)
--	--

**Entwicklung der Unfallhäufungsstellen
aus dem Jahr 2008 in 2009**

Anlage 6:

VU-Statistik 2009
PI Erlangen-Stadt

	Unfallort	Unfall- folgen*	Unfalltypen**							Gesamt	
			1	2	3	4	5	6	7	2009	2008
1	Günther-Scharowsky-Straße 1 (Zufahrt zur Fa. Siemens)	1 P						1		4	7 (6 x Typ 2)
		3 S		2	1						
2	Universitätsstraße / Östliche Stadtmauerstraße	3 P			3					5	7 (6 x Typ 3)
		2 S			2						
3	Paul-Gossen-Straße / Am Brucker Seela	2 P			2					2	7 (6 x Typ 3)
		0 S									
4	Luitpoldstraße / Bismarckstraße - Stubenlohstraße	1 P			1					1	6 (5 x Typ 3)
		0 S									
5	Allee am Röthelheimpark / Carl- Thiersch-Straße - Doris- Ruppenstein-Straße	3 P		3						4	5 (5x Typ 2)
		1 S		1							
6	Marquardsenstraße / Östliche Stadtmauerstraße	0 P								5	5 (5x Typ 3)
		5 S			5						
7	Schenkstraße / Zeppelinstraße	0 P								2	5 (5x Typ 3)
		2 S			1				1		
8	Paul-Gossen-Straße / Äußere Brucker Straße	2 P							2	7	9 (5x Typ 3)
		5 S			2			2	1		
9	Paul-Gossen-Straße / Günther- Scharowsky-Straße - Koldestraße	2 P		1	1					5	9 (4x Typ 3)
		3 S		1				1	1		
10	Werner-von-Siemens-Straße / Münchener Straße	6 P			3			3		8	8 (4x Typ 6)
		2 S			1				1		
11	Baiersdorfer Straße / Zufahrt A 73	1 P			1					4	7 (4 x Typ 2)
		3 S		3							
12	Hartmannstraße / Henkestraße	2 P		1				1		2	7 (4 x Typ 3)
		0 S									

**Entwicklung der Unfallhäufungsstellen
aus dem Jahr 2008 in 2009**

Anlage 6:

VU-Statistik 2009
PI Erlangen-Stadt

13	Schallershofer Straße / Neumühle - Ulrich-Schalk-Straße	1 P		1						2	6 (4x Typ 2)
		1 S			1						
14	Werner-von-Siemens-Straße / Sieboldstraße - Zeppelinstraße	2 P			2					5	6 (4 x Typ 3)
		3 S		1	1				1		
15	Karl-Zucker-Straße / Rathenaustraße	1 P			1					2	5 (4 x Typ 3)
		1 S							1		

- * P = VU-Personenschaden
- S = VU-Sachschaden schwerwiegend
- ** Unfalltypen gem. Anlage 5
- rot = UHS sowohl im laufenden als
auch im vergangenen Jahr
- blau = im laufenden Jahr keine UHS